

Einladung gemäß anliegendem Verteiler
per E-Mail

24. Juni 2015

**Einladung zur Bilanzkonferenz „Dialogverfahren Ostküstenleitung“ Abschnitt 2/3
der Ostküstenleitung am 13. Juli 2015**

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Bürgerinnen und Bürger,

nach rund einem Vierteljahr Dialog mit Ihnen vor Ort lade ich Sie ein, gemeinsam eine erste Bilanz
des Beteiligungsverfahrens zu ziehen und würde mich freuen Sie auf der

**Bilanzkonferenz „Dialogverfahren Ostküstenleitung“
am 13. Juli 2015, von 18:30 – 21:00 Uhr
im Ostholsteinsaal, Kreishaus Eutin, Lübecker Str. 41**

begrüßen zu dürfen.

Sie haben sich mit einer beeindruckenden Zahl von schriftlichen und mündlichen Konsultationsbei-
trägen beteiligt – dafür danke ich Ihnen. Die Vorhabenträgerin TenneT TSO GmbH und ich haben
Ihnen zu Beginn des Dialogverfahrens zugesichert, Ihre Anregungen und Hinweise in die Planun-
gen einzubeziehen und Antworten auf ihre offenen Fragen zu geben. Dieses Versprechen wollen
wir nun mit dem Konsultationsbericht einlösen, dessen Vorstellung im Zentrum der Konferenz ste-
hen wird.

Ich freue mich darauf, Ihnen im Rahmen der Veranstaltung die zentralen Ergebnisse des gemein-
samen Prozesses präsentieren zu können und mit Ihnen hierüber zu diskutieren. Gemeinsam
werden wir mehr Klarheit erhalten, wie Ihre Vorschläge Eingang in die Planungen gefunden haben,
welche Ergebnisse zur bisherigen Abwägung der Planungskorridore vorliegen und in welchem
voraussichtlichen Planungskorridor die Vorhabenträgerin im nächsten Schritt mit der feinmaßstäb-
lichen Trassenplanung beginnen wird aber auch, in welchen Bereichen noch weitere Betrachtun-
gen erforderlich sein werden.

Leider wird der Bundestag, wie eigentlich angekündigt, vor den Sommerferien nicht mehr über die
Aufnahme der Ostküstenleitung in die Liste der Pilotvorhaben zur Erdverkabelung entscheiden.
Damit wird zur Konferenz noch nicht feststehen, wann und ob diese gesetzliche Grundlage für die
Teilerdverkabelung den Planungen abschließend zu Grunde gelegt werden kann. Eine geänderte
Gesetzeslage würde im Zuge der Feinplanungen der Ostküstenleitung zum Tragen kommen. Auf
Grundlage von rechtlich definierten Kriterien wären im konkreten Trassenverlauf Bereiche zu iden-
tifizieren, für die eine Teil-Erdverkabelungen in Frage kommt.

Mein politisches Engagement für ein Pilotvorhaben Ostküstenleitung ist nicht beendet, ebenso
wenig wie der Dialog.

Das bisherige Verfahren stellt einen Baustein in einem insgesamt planungsbegleitenden Dialogprozess bis zum Beginn des formellen Planfeststellungsverfahrens dar. Daher wollen wir Sie darüber informieren, welche Fragen noch offen sind und uns mit Ihnen austauschen, wie es nach dieser Konferenz mit dem öffentlichen Dialog und den anstehenden Schritten im Planungsverfahren weiter gehen wird.

Bitte leiten Sie diese Einladung ebenfalls an weitere Interessierte oder Interessengruppen weiter. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten. Aus organisatorischen Gründen bitte ich lediglich um eine kurze Anmeldung per E-Mail an anmeldung@melur.landsh.de oder telefonisch unter 0431 / 988-7309.

Um einem möglichst großen Kreis an Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich über den Verlauf und die Ergebnisse der Konferenzen auch nachträglich zu informieren, wird der Offene Kanal Kiel die Konferenz aufzeichnen. Mit Ihrem Besuch erklären Sie sich damit und der Abbildung Ihrer Person einverstanden. Die Videoaufzeichnung wird nach der Konferenz über die Web-Seite <http://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/E/energiewende> abrufbar sein.

Rückfragen beantwortet Ihnen im Ministerium für Energiewende Babette Sönnichsen unter der Rufnummer 0431 / 988-7656 gern.

Ich freue mich auf Ihre Kommen und die Fortführung des konstruktiven Dialoges.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Robert Habeck

Anlage:

- Tagesordnung der Ergebniskonferenz „Dialogverfahren Ostküstenleitung Abschnitt 2 / 3“
- Verteiler

**Bilanzkonferenz „Dialogverfahren für den 2./3. Abschnitt der Ostküstenleitung“
am 13. Juli 2015, von 18:30 – 21:00 Uhr
Ostholsteinsaal Kreishaus Eutin
(Moderation Dr. Peter Ahmels, Deutsche Umwelthilfe)**

geplanter Ablauf:

18:30 – 18:40 Uhr	Begrüßung Landrat des Kreises Ostholstein Reinhard Sager Einführung Minister Dr. Robert Habeck, Ministerium für Energiewende Schleswig-Holstein (MELUR)
18:40 – 19:30 Uhr	Werkstattbericht Dialogverfahren Zentrale Prüfergebnisse zu den Anregungen aus den Bürger- und Fachdialogen und zum Vorzugskorridor Carsten Schmidt, Gesamtprojektleiter Ostküstenleitung TenneT Uwe Herrmann, Planungsbüro BHF Landschaftsarchitekten Rückfragen aus dem Plenum
19:30 – 19:45 Uhr	Stimmen aus der Region Die Deutsche Umwelthilfe im Gespräch mit den Sprechern der Regionen Nadine Bethge, Deutsche Umwelthilfe
19:45 – 20:45 Uhr	Was haben wir erreicht und wie geht es weiter? Minister Dr. Robert Habeck Staatssekretärin Dr. Ingrid Nestle, MELUR Dr. Christian Schneller, Leiter Netzausbau Onshore TenneT Diskussion mit dem Plenum
20:45 – 21:00Uhr	Resümee und Verabschiedung Landrat des Kreises Ostholstein Reinhard Sager Minister Dr. Robert Habeck
im Anschluss	Infomarkt Mitarbeiter der Firma TenneT stehen im Einzelgespräch für weitere Fragen zur Verfügung

Verteiler – per E-Mail -

An die Mitglieder
des Kreistages Ostholstein und
die Bürgermeister der vom Netzausbau
betroffenen Gemeinden
über

Herrn Landrat
Reinhard Sager

An die Mitglieder
der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck

über
Herrn Bürgermeister
Bernd Saxe

Vereine und Verbände, Institutionen aus
den Bereichen (Landesebene und regio-
nale Ebene)

- Naturschutz
- Land- und Forstwirtschaft,
Wasserwirtschaft
- Denkmalschutz
- Tourismus
- Wirtschaft

Oberste und obere Fachbehörden als
TöB

Landtagsabgeordnete Schleswig-Holstein
und energiepolitische Sprecher der Frak-
tionen

Bundestagswahlkreisabgeordnete

Landkreistag / Städteverband / SHGT

Interessierte Bürgerinnen und Bürger
gemäß Dialogverteiler der Konferenzen